

Inhaltsverzeichnis

1	Das Schulliederbuch im Spannungsfeld von Entwicklungsgeschichte, Wissenschaft, Verlagswesen, Bildungspolitik und Schulpraxis	1
1.1	Zur Relevanz des Schulliederbuches als Forschungsgegenstand	1
1.2	Im Spannungsfeld der Dimensionen	4
1.3	Grenzen des Forschungsprojektes	6
1.4	Forschungsdesign	6
2	Das Schulliederbuch im Lichte von Theorie und Empirie	9
2.1	Wissenschaftssystematische Einordnung	9
2.2	Definitionen und Funktionen	10
2.2.1	Das Schulliederbuch als Medium in der Mediendidaktik	10
2.2.1.1	Einordnung in die mediendidaktische Terminologie	11
2.2.1.2	Medienfunktionen im Unterricht	14
2.2.2	Das Schulliederbuch als Medium in der Schulbuchforschung	16
2.2.2.1	Einordnung in die Terminologie der Schulbuchforschung	16
2.2.2.2	Schulbuchfunktionen	18
2.3	Das Schulliederbuch als Gegenstand musikpädagogischer (Schulbuch-)For- schung	20
2.3.1	Einordnung in die Forschungsfelder der Schulbuchforschung	20
2.3.2	Das Schulbuch in der musikpädagogischen Literatur	24
2.3.3	Weitere Erkenntnisse zum Schulliederbuch	25
2.4	Ansätze der Medienforschung zur Beschreibung des Problemfeldes	30
2.4.1	Kommunikatorforschung	32
2.4.2	Medieninhaltsforschung	33
2.4.3	Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung	35
2.5	Der dynamisch-transaktionale Ansatz	36
2.6	Anwendung des dynamisch-transaktionalen Ansatzes auf die Akteure des Schulliederbuches	38

3 Die historisch-gesellschaftliche Perspektive	41
3.1 Die Geschichte des (Schul-)Liederbuches	41
3.1.1 Das Liederbuch – Von der Aufklärung bis 1900	42
3.1.1.1 Ein Überblick in Beispielen	42
3.1.1.2 Geschichte der Musikerziehung und allgemein (schul-)ge- schichtliche Entwicklungen von der Aufklärung bis 1900	43
3.1.1.3 Von den kirchlichen Gesangbüchern zu den Schulliederbüchern von Ludwig Erk	48
3.1.2 Das Liederbuch – Von der Entstehung der Jugendbewegung und der Reformpädagogik bis zum Dritten Reich	55
3.1.2.1 Ein Überblick in Beispielen	55
3.1.2.2 Geschichte der Musikerziehung und allgemein (schul-)ge- schichtlicher Entwicklungen von 1890 bis 1945	56
3.1.2.3 Vom Zupfgeigenhansl bis zum Liederblatt der Hitlerjugend	62
3.1.3 Das Liederbuch – Vom Wiederaufbau bis in die Gegenwart	68
3.1.3.1 Ein Überblick in Beispielen	68
3.1.3.2 Geschichte des Musikunterrichtes und (schul-)geschichtliche Entwicklungen von 1945 bis heute	69
3.1.3.3 Das Liederbuch nach 1945 bis heute	77
3.2 Lied und Singen im Wandel	81
3.2.1 Aktuelle Erkenntnisse zum Singen in Schule und Gesellschaft	81
3.2.2 Der Wandel des gesungenen Liedrepertoires im Primärbereich	82
3.2.3 Mediale Einflüsse auf Stimme und Gesang	83
3.2.4 Der Kindermusikmarkt	86
3.2.5 Singprojekte in der Grundschule	87
3.2.6 Aktuelle Diskussionsansätze eines länderübergreifenden Liederkanons	88
4 Die bildungspolitische Perspektive	91
4.1 Die Vorgaben zur Liedauswahl in den Lehrplänen	91
4.1.1 Die Bundesländer „Nord“	92
4.1.2 Die Bundesländer „Ost“	96
4.1.3 Die Bundesländer „Süd“	98
4.1.4 Das Bundesland Bayern	101
4.1.5 Zusammenfassende Bemerkungen	102
4.2 Die Zulassungs- und Genehmigungsverfahren für Schulliederbücher	104
4.2.1 Die Zulassungsverfahren für Schulliederbücher	105
4.2.2 Kriterien für die Schulliederbuchauswahl	108
4.2.3 Zusammenfassende Bemerkungen	110

5 Die wissenschaftliche Perspektive	113
5.1 Lied und Singen in der Grundschule	113
5.1.1 Zur Bedeutung des Liedersingens	113
5.1.1.1 Kommunikations- und Sprachförderungsfunktion	114
5.1.1.2 Pädagogische und psychologische Funktion	115
5.1.1.3 Hirnphysiologische Funktion	117
5.1.1.4 Medizinische Funktion	118
5.1.1.5 Kulturelle und soziale Funktion	118
5.1.1.6 Ästhetische Funktion	119
5.1.2 Physiologische und entwicklungspsychologische Aspekte der Kinderstimme	120
5.1.2.1 Physiologische Spezifika und Tonumfang	121
5.1.2.2 Singfähigkeit	124
5.1.3 Anforderungen an die Lehrkraft	126
5.1.4 Die Bedeutung der traditionellen Notenschrift im Schulliederbuch	129
5.2 Vergleichende Schulliederbuchanalyse	134
5.2.1 Ziel und Zweck der Analyse	134
5.2.2 Die Auswahl der Schulliederbücher	135
5.2.3 Das Methodenproblem	136
5.2.4 Das Reutlinger Raster – Konzeption und Kritik	138
5.2.5 Vorgehensweise der Adaption des Reutlinger Rasters	141
5.2.6 Das Reutlinger Raster adaptiert zur Analyse von Schulliederbüchern	144
5.2.6.1 Teil I: Allgemeiner Teil	145
5.2.6.2 Teil II: Schülerband	149
5.2.7 Die Schulliederbuchanalyse	170
5.2.7.1 Schalmci (1980)	170
5.2.7.2 Kolibri (1995)	184
5.2.7.3 Kolibri (2002)	195
5.2.7.4 Duett (2004)	207
5.2.8 Vergleich zwischen den Schulliederbüchern	220
5.2.8.1 Bibliographische Angaben	221
5.2.8.2 Ziele und Inhalte	222
5.2.8.3 Lehrverfahren	224
5.2.8.4 Liedauswahl	225
5.2.8.5 Adressaten	233
5.2.8.6 Gestaltung	233
5.2.8.7 Texte und Anregungen	234
5.2.8.8 Bild	236
5.2.8.9 Bild und Lied	236

5.2.9	Ein Vergleich zwischen den Ausgaben der Bundesländer	237
5.2.9.1	Die Ausgaben Schalmci (1980)	237
5.2.9.2	Die Ausgaben Kolibri (1995)	238
5.2.9.3	Die Ausgaben Kolibri (2002)	239
5.2.9.4	Die Ausgaben Duett (2004)	241
5.2.9.5	Zusammenfassung	242
5.2.10	Zwischenergebnis	244
6	Die schulpraktische Perspektive: Befragung der Musiklehrer	253
6.1	Planung	253
6.1.1	Fragestellung	253
6.1.2	Zielgruppe und Stichprobe	254
6.1.3	Fragebogen	256
6.2	Durchführung	259
6.2.1	Genehmigungsverfahren und Kontaktaufnahme	259
6.2.2	Rücklauf	260
6.3	Auswertung	262
6.3.1	Stichprobe	263
6.3.2	Liederbücher im Schul- und im Privatbesitz der Lehrer	267
6.3.2.1	Schuleigene Liederbücher	270
6.3.2.2	Liederbücher im Privatbesitz der Lehrer	276
6.3.3	Kriterien aus Lehrersicht: Formaler Rahmen	280
6.3.4	Kriterien aus Lehrersicht: Repertoire	285
6.3.4.1	Liedeigenschaften	285
6.3.4.2	Thematische Gliederung der Lieder	286
6.3.4.3	Die Lieder	290
6.3.5	Kriterien aus Lehrersicht: Musikalische Merkmale	300
6.3.5.1	Zur Gestaltung des Liedgesangs mit den Kindern	300
6.3.5.2	Der Schwierigkeitsgrad der Lieder	304
6.3.5.3	Harmonische Aspekte	307
6.3.5.4	Rhythmische Aspekte	312
6.3.6	Kriterien aus Lehrersicht: Gestaltungs- und Begleitvorschläge	314
6.3.7	Die Angaben der Lehrer im Ländervergleich	318
6.4	Zwischenergebnis – zusammenfassende Diskussion	320
6.4.1	Das (Schul-)Liederbuch in der Grundschule	320
6.4.2	Das Schulliederbuch aus Sicht der Musiklehrer	322
6.4.2.1	Formaler Rahmen	322
6.4.2.2	Repertoire	323
6.4.2.3	Musikalische Merkmale	328

6.4.2.4	Gestaltungs- und Begleitvorschläge	332
7	Die Verlagsperspektive: Befragung der Liederbuchautoren	333
7.1	Planung und Durchführung	333
7.1.1	Fragestellung	333
7.1.2	Stichprobe	334
7.1.3	Leitfaden und Interviews	335
7.1.4	Methodisches Vorgehen bei der Auswertung	336
7.2	Auswertung	338
7.2.1	Der Schulliederbuchautor	338
7.2.1.1	Motivation, didaktische Intention	338
7.2.1.2	Liedauswahl	340
7.2.1.3	Interkulturelles Liedgut	341
7.2.1.4	Gestaltungs- und Begleitvorschläge	342
7.2.2	Die Schulpraxis	343
7.2.3	Die Wissenschaft	345
7.2.4	Der Verlag	346
7.2.5	Die Bildungspolitik	347
7.2.6	Die historisch-gesellschaftliche Entwicklung	349
7.2.7	Vernetzung der Dimensionen	350
7.3	Zwischenergebnis	352
8	Vernetzung der Perspektiven – Die Ergebnisse im Vergleich	357
8.1	Wissenschaft vs. Schulpraxis	357
8.1.1	Formaler Rahmen	358
8.1.2	Repertoire	358
8.1.3	Musikalische Merkmale	362
8.1.3.1	Zur Gestaltung des Liedgesangs mit den Kindern	362
8.1.3.2	Der Schwierigkeitsgrad der Lieder	363
8.1.3.3	Harmonische Aspekte	363
8.1.3.4	Rhythmische Aspekte	365
8.1.4	Gestaltungs- und Begleitvorschläge	366
8.1.5	Zusammenfassende Bemerkungen	367
8.2	Bildungspolitik vs. Schulpraxis und Wissenschaft	372
8.3	Verlagswesen vs. Bildungspolitik, Wissenschaft und Schulpraxis	376
8.3.1	Tonraum der Lieder	376
8.3.2	Zusätzliche Singstimmen	377
8.3.3	Grafische Notation	378
8.3.4	Vielfalt an Tonarten und Harmonien	378

8.3.5	Mangel an Rhythmicals	379
8.3.6	Rubrik „Essen und Mahlzeit“	380
8.3.7	Playbacks	380
8.3.8	Zusammenfassende Bemerkungen	381
9	Das Schulliederbuch und seine Einflussfaktoren – gestern, heute und morgen	383
9.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	383
9.1.1	Von Null auf Anfang – der historisch-gesellschaftliche Fortgang	384
9.1.2	Initiative und Konzeption – der Verlag und der Schulliederbuchautor	386
9.1.3	Kundenorientierung – Lehrer und Autoren über das Schulliederbuch	387
9.1.4	Worauf noch zu achten ist – die Bedeutung der Wissenschaft	391
9.1.5	Das Schulliederbuch im Praxistest	394
9.1.6	Alles unter Kontrolle – der bildungspolitische Einfluss	394
9.1.7	Zum Abschluss – nach der Veröffentlichung	396
9.1.8	Status quo – Bestandsaufnahme derzeitiger Schulliederbücher	397
9.2	Wissenschaftlicher Ertrag	399
9.2.1	Medienforschung	399
9.2.2	Mediendidaktik und musikpädagogische Schulbuchforschung	400
9.3	Praktische Konsequenzen	402
	Quellenverzeichnis	405
	Literatur	405
	Richtlinien, Gesetze und Lehrpläne	427
	Liederbücher und Materialien	431
	Abbildungsverzeichnis	433
	Tabellenverzeichnis	437
	Anhang	441
	Anhang 1: Unterlagen zur Befragung der Musiklehrer	441
	Anhang 2: Interviewleitfaden der Liederbuchautoren	455
	Anhang 3: Zusammenfassungen der Interviews mit den Schulliederbuchautoren	460